

THE HOOTERS

Als **THE HOOTERS** 1980 erstmals in der Musikszene von Philadelphia auftauchen, erobern sie mit rasanter Geschwindigkeit die Ostküste. Angeführt vom Keyboarder Rob Hyman und dem Gitarre spielenden Sänger Eric Bazilian veröffentlichten sie ihr erstes Indie-Album 1983, welches aus dem Stand 100.000 Schallplatten verkaufte und welches zudem der Träger der Original-Versionen mit künftigen Welthits wie „All You Zombies“ und „Fightin On The Same Side“ war.

Schon 1 Jahr später unterschrieben **THE HOOTERS** ihren ersten Major-Platten-Vertrag bei Columbia Records und veröffentlichten schon kurz danach, 1985, ihr offizielles Debut „Nervous Night“ mit solch Klassikern wie „Day by Day“, „And We Danced“, „Where Do The Children Go“ und natürlich „All You Zombies“.

Glück oder Bestimmung war die Auswahl für die Teilnahme von **THE HOOTERS** am LIVE AID-Konzert im Juli 1985 in Philadelphia und bescherte der Band schnell und weltweit Gold und Platin-Status für „Nervous Night“. Darauf folgte auch gleich die Heiligsprechung durch das damals wichtigste Musikmagazin, dem „Rolling Stone“, als „Best New Band Of The Year“ in 1985.

Angestachelt durch ihren grandiosen Erfolg legten **THE HOOTERS** entsprechend nach und bescherten sowohl den Fans wie auch ihrer Plattenfirma noch mehr Hits. „Johnny B“, „Karla With A K“ und „Satellite“ waren allesamt auf dem Longplayer „One Way Home“ (Columbia 1987), gefolgt vom Gold und Platin-Album „Zig Zag“ (Columbia 1989), welches mit dem Song „500 Miles“ die Aufmerksamkeit von keinem geringeren als Pink Floyd's Roger Waters erregte. Roger Waters war es dann auch, der **THE HOOTERS** einlud, beim legendären Event, dem des 20. Jahrhunderts und ausklingenden Jahrtausends, dabei zu sein. Die Rede ist vom Multimedia-Event-Extravaganza „The Wall“ (Live aus Berlin), das 1990 zusammen mit den Stars und Größen wie Joni Mitchell, Van Morrison, The Band, Bryan Adams und vielen anderen stattfand.

Nicht genug, mit ihrer Band Erfolg auf Erfolg zu feiern, auch als Songwriter trieb es die Bandleader Eric Bazilian und Rob Hyman, nun auch Hits für andere Künstler zu schreiben. Und wie könnte es anders sein, sie hatten Erfolg und erschufen mit Produzent Rick Cherloff gleich einen Alltime-Classic. Die Rede ist von Rob und Cyndi Lauper's Song „Time After Time“, der neben „She's So Unusual“ auf Cyndi Laupers Debut-Album war und für mehrere Grammys nominiert wurde, unter anderem in der Kategorie „Song Of The Year“ und seit eh und je zu den größten 80-Jahre-Hits überhaupt gehört.

Auch das Debut „Relish“ von Joan Osborne war in großen Teilen von Eric und Rob mitgeschrieben und bespielt worden, und der von Eric meisterlich geschriebene Hit „One of Us“ schoss in den USA für mehr als 8 Wochen in die Top 10. „Relish“ und teilweise der Song „One of Us“ waren 1996 für diverse Grammys in den Kategorien „Song Of The Year, Record Of The Year und Best Female Pop Vocal Performance“ nominiert.

Nicht verwunderlich also liest sich auch die Liste der Künstler, die mit Rob und Eric gearbeitet haben, wie das „Who is Who“ der Musikwelt. Hier eine, allerdings nicht vollständige, Aufzählung: Taj Mahal, Mick Jagger, Sophie B. Hawkins, Jon Bon Jovi, Willie Nelson, The Band, LeAnn Rimes, Amanda Marshall, Billie Myers, Carole King, Robbie Williams, Dar Williams, Jonatha Brooke, JC Chasez, Meatloaf und The Scorpions.

Im Jahr 2000 coverte kein Geringerer als Ricky Martin „Private Emotion“, was ein riesiger Hit wurde.

2001 gaben **THE HOOTERS** ihre Wiedervereinigung bekannt und touren seit dem intensiv und dauerhaft.

Offizielle Homepage: www.hootersmusic.com